

Der Wellenreiter

Handeltägliche Frühausgabe

Freitag, den 12. November 2004

Guten Morgen!

Der S&P500 testet seinen Widerstand von 1175 Punkten an einem Schlüsseldatum. Die rote Linie bot Ende 2001/ Anfang 2002 gleich mehrfach Widerstand (siehe Pfeile).

S&P500 Wochenchart



Gegenwärtig testet der S&P500 diese Marke zum ersten Mal seit 2002. Ein glatter Durchbruch ist nicht auszuschließen, aber nicht wahrscheinlich.

Der Nasdaq 100 befindet sich in einer ähnlichen Situation; die Schlüsselmarke sind 1560 Punkte.

Nasdaq 100 Wochenchart





Mittlerweile hat der Transportindex seine alten Hochs aus den Jahren 1998 und 1999 fast erreicht.

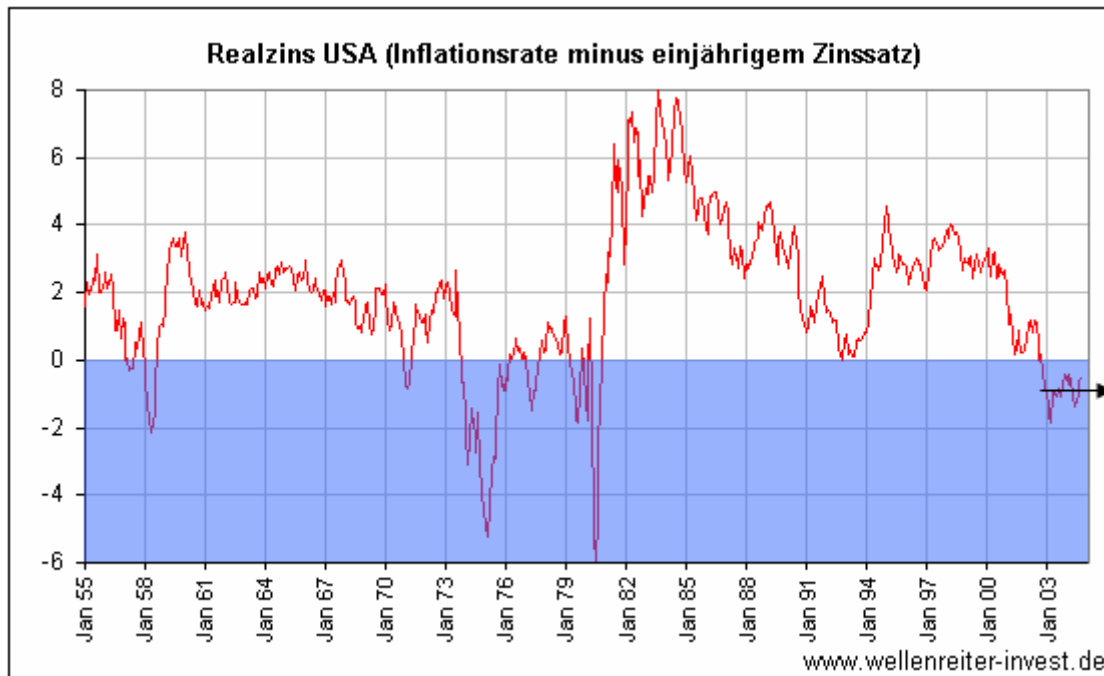


Das Thema „positive 5er-Jahre“ wird übrigens in diesen Wochen in den Internet-Veröffentlichungen sehr breit getreten. Das macht mich für das kommende Jahr nervös. Das Ganze ist kein Naturgesetz. Bei Durchsicht der Dekadencharts im Aboraum sind negative 5er-Jahre in den vergangenen Jahrhunderten durchaus - wenn auch selten - vorhanden gewesen.

Auf dem gestrigen Taunustreff haben wir das Jahr 2005 diskutiert. Die meisten Teilnehmer waren bullisch für 2005, obwohl sich unser Kreis vornehmlich aus dem Bärenlager rekrutiert. Allerdings gingen die meisten von einem volatilen Aktien-Marktverhalten aus. D.h., eine grundsätzliche Aufwärtsbewegung wird von starken Abwärtsbewegungen gefordert und – letztendlich vergeblich – in Frage gestellt. Einig war man sich über ein zyklisches Tief in 2006.

Der Dollar – obwohl langfristig bärisch – sollte jetzt bald ein mittelfristiges Tief erreicht haben. Die Korrektur in Gold wird ebenfalls erwartet, allerdings sollte sie nicht sehr tief ausfallen. Gold befindet sich nach Ansicht der Teilnehmer in einem längerfristigen Bullenmarkt.

Ein weiteres Thema, das im Vordergrund stand, waren die US-Zinssätze. Zu letzterem wurde auf Bill Gross' Aussage verwiesen, dass die Fed den Realzins auf absehbare Zeit negativ zu halten gedenkt. Das bedeutet, sie ist „behind the curve“. Bei steigender Inflationsrate wird sie zögerlich mit Leitzinserhöhungen nachziehen; fällt die Inflationsrate, wird sie um eine Zinssenkung bemüht sein.



Zu den Märkten.

1,4 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,04 Mrd., das Abwärtsvolumen 348 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 75% vom Gesamtvolumen; 361 neue Hochs standen 15 neuen Tiefs gegenüber. Leichte Volumenabnahme gegenüber dem Vortag.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.469 Punkten um 84 Zähler höher als am Vortag. Damit weist der Dow erstmals seit Juni wieder ein Plus für das Jahr 2004 auf.

Der S&P 500 gewann 10 Zähler und endete bei 1173 Punkten. 1175 Punkte sind eine wichtige Widerstandsmarke.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2061 Punkten um 1,3% höher; die Halbleiter endeten mit 2,1% im Plus. Positive Divergenz für die Halbleiter.

Der Transport-Index stieg um 1,4% auf 3623 Punkte.

Größte Gewinner: Transports; Größte Verlierer: -----

Der T-Bond Future endete bei 111,17 Punkten.

Crude Öl notiert aktuell bei 47,75 und Erdgas bei 7,25 Dollar.

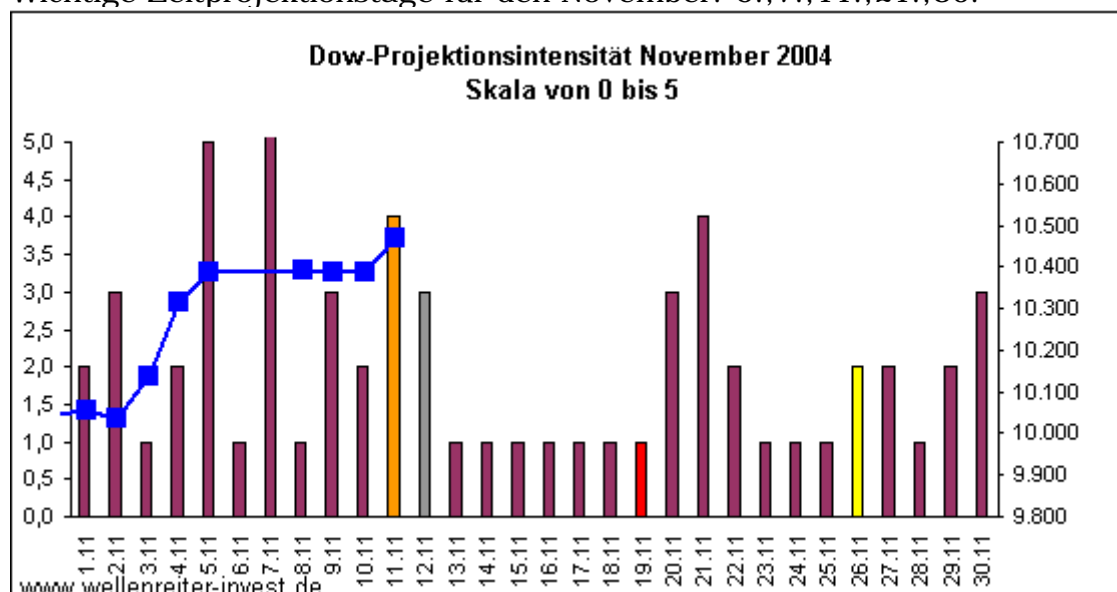
Der Dollar Index fiel auf 84,25 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 435,90 Dollar/Unze. Silber notiert bei 7,52 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 0,1% auf 237,24 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 106 Punkten. Newmont Mining gewann 24 Cent und endete bei 48,59 Dollar.

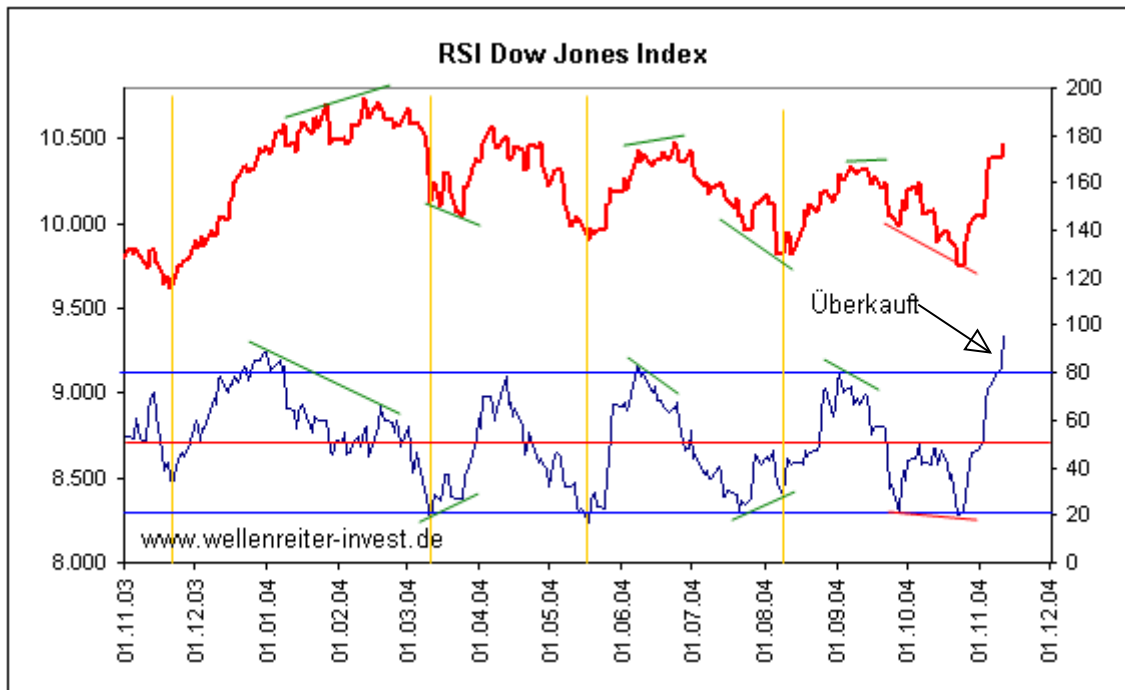
Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 0,3% auf 13,04 Punkte; der VXN endete bei 18,92 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,71.

Wichtige Zeitprojektionstage für den November: 5., 7., 11., 21., 30.



weinrot= normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb= Vollmond, rot= Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

Ich möchte Ihnen den RSI für den Dow Jones Index zeigen. Er weist einen Wert von 95,84 Punkten auf.



Derart hohe Werte gab es in diesem Jahrhundert noch nicht; zuletzt wurden sie im Nov. 1996, im Nov. 1995 und im Jan. 1992 gemessen. Weder der Nov. 1996 noch der Nov. 1995 stellten ein mittelfristiges Topp dar, wohl aber der Jan. 1992.

Zur Bedeutung der gegenwärtigen Tage (insb. gestern und heute) ist alles gesagt worden. Die Märkte befinden sich an Schlüsselpreisebenen, und das in einem Schlüsselzeitraum.

Veränderungen im Musterdepot

Wir wollen sehen, wie sich die Märkte an Ihren gegenwärtigen Widerständen verhalten und werden deshalb unsere Short-Order zunächst nicht weiter verfolgen. Wir bleiben aber „Gewehr bei Fuß“ (was für ein martialischer Ausdruck).

Absacker

Die Zeit sieht 2004 als „Jahr der Demontage“ in der Arbeitswelt.

<http://www.zeit.de/2004/47/Ohnmacht>

Mittlerweile hat man den Eindruck, dass Deutschland sehr viel besser in der Lage ist, sich an veränderte Verhältnisse anzupassen als beispielsweise die USA.

Ihr Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest